

vallet de mensche neder vp syne vnnwe-
dicheit. vñ also bedet he dan syne enige
god an. **D**u nu an. dat is dat ghebet der
vullenkomener menschen. de beden aldus
myt den willen den hogen god allene
an in ere heeten. **D**e hongher secht. Och
my is de wyse vñ de manere alto vere
dat bekenne ik nu wal. dar vme so en
doer ik di nicht mer vraghen. **N**u segge
my voort van den anderen gebode wo
ick dar to verbunden byn. **D**e mensster
secht. **D**u salst weten. dat to den andere
male de weldighe god sprekhet also

Du assumas
nomen dei tui vanum
Dat is. du en salst den
name gods nicht ydel
nemen in dynen mont.
Also sprekhet sinte augu.
Aldus is di alle sweren vñ alle menn
eede verboden. **H**ier by salstu weten. dat
een mensche in dreyerhande wyse sculdich
is dat gebod to holdene. **D**e eerste wyse
is. dat men ane not sake nicht en swere.
dat is. dat men myne eet noch myne ge-
1 ander

loste en breke **D**at derde is. dat men de
godliken name nicht en vsware noch
en vloke. **V**p dattu de erste wyse ver
staest. so salstu weten dat to ene rechte
godliken swere dre dinc horen **D**at
erste is warastige eede des eedes of
des swerens **D**at ander is dat men
swert myt bedachten mode **D**at derde
is dat men swert chemelike dynghe vñ
rechtuerdichliken. **D**it bescreuet sunte
iheronimus. **V**n dar vme versteistu wal
dat men myn sake de quāt sijn en mach
sweren. **V**n lesen ock in deme recht boke
van der hyligen kerken. dattet is gheor
louet to swerne in vierehande sake.
De eerste sake is viande to vorsonē. de
moge vnder een sweren **D**e ander sake
is. vrede to bestedighen vnder vrende
De derde sake is. warheit to bescher
men vñ to betughen an deme rechte.
De vierde sake is. alse men suet dat
ene vnschuldighen menschen ghetughe
sijner vnschuldicheit ghebreke. dar mocht
te men myt swerne ewe to hulpe come
Dar vme do vnsē here ihūs xpc spreck
Non Iurabis omnino **D**at is. du en

salst nimmer ncht sweren. dar en ment
he ncht alle sweren to vorbeden. mer
allene datmen ncht ane not saken en sal
sweren. **D**u salst weten. **v**p dat een ghe
lofnisse datte mensche doet gherecht in en
suluen sy. **v**n dattet den menschen bynden
moge. so horen dar to dce dinge. **D**at erste
is. datte gelofnisse ncht en gheschee van
dwanghe. noch ok ncht vme groter not
sake willen. **D**at ander is. datte gelofte
of ghelofnisse gheschee myt andachtighe
mode. **D**at derde is. dattet ga vp ene
gude sake **v**n ncht vp ene quade. want
alle quade gelofte is een mensche **v**n gods
rechte sculdich to breken. **M**en mach alle
gelofte breken. **v**n ncht holden vme vnce
hande sake willen. **D**at erste is of me ene
eed myt onderscheide ghelouet hadde.
vn dat dat onderscheit ncht en geschuet.
recht of een seck mensche spreke. **I**k loue
my den hilligen to sweren. is dat sake dat
ik gesunt werde byme achte daghen. en
wert he dan in den achtodage ncht gesunt.
so en helt he dat gelofte ncht. **E**en andere
male en byndet dat ghelofnisse ncht. alst

in eyn ander doghede wert verwandelt
van eme de des heuet ghewalt vñ macht
to verwandelen **E**n derden male so en
byndet dat gelofte nicht wanner dattet
wer vnmoghelick to done. dat eyn mesche
ghelouet heuet to done **E**n vierden
male so en byndet dat ghelofnisse nicht
wanner dat se gescheen van den luden
de nicht eres sulues en syn. also eyn knecht
eder maghet. de en synt nicht eres sulue.
mer se syn eres heren. dar vñe so en mach
he nicht louen. noch den hillige. noch den
menschen. dat eme moghe hynderen an
den denste synes heren **E**t en mach och
myn vrouwe nemich dynch loue sunder
eres manes wille. **N**och ok myn kint.
noch ok myn dienst bodē. dat en an eeren
denste moghe hynderen. **W**ant alle de ik
hyc vor hebbe ghenomet. vñ der gelike.
de en syn eres sulues nicht mechtich. noch
ok eres willen. **A**ldus en mach och myn
ee man kuscheit noch reynicheit louen
sunder synes wyues wille. **N**och he en
mach myne lange bedeuert louen sunder
synes wyues wille. **V**eghenome to den
hillige genue dar mach he sich allene

louen sunder syner vrouwen wille. Nu
salstu de derde manere weten. dnt gebod
salstu holden. Dat is. men en sal nicht
mytten godliken name vloken. Mer
wanner datte vloek nicht en kumpt van
vrechten noch van dwasheit. mer van
gherechtycht. dat en is myn sunde. vn dat
mach myt gode wal staen. Vnde in der
wyse vn manere gelick. so lese wy dat
god sulue. vn de hylige hebu gheuloket.
Also wy ok lesen in den boken van den
rechten xxiii. c. tertia cu sti. Vn
in der maneren so en ist nicht verbunde
dat vloken myt dussen gebode. Myc by
dussen vorghesprokene dynge verstaen
wal in welker manere datme gode nicht
vnutlike en sal nome. Also dat myn men
sche en sal sweren he en doet dan vmine
vrede willen. of vme der wach willen
Also merkestu wal dat vele lude in dot
sunde vallen van des gebodes wegghen
To den ersten alle de ghene de myt logene
vn vnuarheit swere. In spotte In spele.
ofte in ernstten mode also is dat dot sunde.
alse de meyster in deme recht boke spreke
In deme anderen male. alle de ghene de

van quader ghewonte. **V**n ane neminge
not sake sweren **v**n gods name ydelike
nomen **I**n deme derden male. alle de ghene
de sweren by den edelen leden xpi vnses
heren. **V**n by synen lyden **v**n pynen. **V**n
by synen steruen. **V**n doen dat myt an
dacht of myt quader ghewonte. dat syn
al dot sinde. dat is. dat se sweren war
astighe dynghe ghelogen **I**n deme vierde
male. al de ghene de eyn dynch sweren
myt vorsaticht dat se doch an twyuelen
In deme visten male. so war dat eyn
mensche swert in vuorsichticheit. vnde
syn herte secht eme dattet nicht war en
is dat he wil sweren. dat is ock eyn dot
sunde. **I**n deme seften male. wanner dat
eyn mensche swert myt wetene. dattet
quant **v**n vuercht sy dan ist ok eyn dot
sunde **T**en seueden male. wanner dat
eyn mensche syne eed of syne gelofnisse
de he gode heuet ghedan breket ane not
saken **T**en achten male. wanner dat
men gode of den hylligen vloket **T**en
neggheden male. wanner dat men dat
wort gods vsinat **v**n myt vpsate
hyndert. **V**an den menschen so spreket

sunte augustinus alse och dat recht bock
in der glosen secht. dat se nicht myn en
sundigen. dan of se dat hellige sacramente
mynten voten van eyn treden. **D**och so
sal men dnt also verstaen. dattet also wal
eyn dot sinde is. alse de dat hellige sacra
ment crede vnder de vote. also dattet ok
sy bende dot sinde. **T**o den temde male
vallen alle de ghene in dot sinde. de in
dussen gebode vp de werke gods spreke.
als is regen. sne vnde hulde vnde der
gelich. **V**n vloken em myt vpsate ofte
don dat myt qunder ghewonte. **D**es sel
uen ghelich myndoet ok eyn mensche. de
den andere vloket vme wreke willen
van rechten torne **V**n myde mytte name
gods of mynten godliken namen. **V**n wo
wal dattet also sy. dattet den vloker leit
were. datte vloek waer worde. doch so
ist eyn dot sinde. also verne alst geschut
myt vorbedachten mode. of van qunder
ghewonte. **D**e iongher. **S**egge my wo
ist nu myt den ghemene swerne vnde
eden dar men gode also lichtelike myne
nomet. **V**n van eyme sweret de in hasticht
of in torne geschen. **V**n van swerne alse

men by hemigher creaturen sweret.
De menster secht. **W**anneer datte mensche
in eyner lichticheit sprekhet by gode ick
wil dat doen. dat is allene eyne daghe
likes sinde. **V**n alle ander ede de deme
ghelike syn. **A**lso sprekhet enn menster de
het vinnidus. **O**ch so sweret by tinden
enn mensche in toene of in geckheit. dat
he doch swoer also dattet sy by de hulge
leden vnses leuen heren ihesu xpi. **E**t
gheschee van gecklyker ghewonte ofte
vnuorsewich dat is eyne daghelikes
sinde. also sprekhet de menster wilhelms
in glosa. **W**anneer ok enn mensche by de
creaturen swert. alse of he spreke by my
ne lyue. by myne roche. by myne oghen
vn des ghelikes. vn en menet doch
myne eer te done der creaturen dar he
by sweret. so en ist myn dot sinde. **V**n
also sweren de henden by den creaturen.
dat se myne de creaturen to eren vn en
godlich eer to beden. de also in der meninge
swoer de dede dot sinde. **V**n dar vme
so forbud vnsere here ihus xpc synen
yonghere se en solden nicht sweren by
ghenre creaturen. noch by den hemele.

noch by der erden. noch by der stad. noch
by den houede. **M**er ere worde solden
wesen. **Y**a **v**n **h**a. **n**een **v**n **n**een. **v**nde
dusse antworde ghyt sunte thomas **D**e
jongher secht **M**in vntfarmet der lude
dat se dnt gebod vnses here also wennich
weten. **v**n dat se sich also manichuoldelike
vn so vele teghen dnt gebod vorsumen
vn alto grote sunde doen **D**e menster
Ik segge dy. dat dnt maket er eyghene
blyntheit want se so wennich **v**nde so
cleyne licht hebben. dat se nicht e vstnen
noch en bekenne dat dat sweren also grote
sunde synt. **W**ant bekinden se de ede. se
en kondens nicht in even herten gelyden.
dat se sich suluen also to male vnederden
mit eeren groten sunden **D**e jongher **I**k
begher dattu my seggest wo grot datte
schult is **v**n de pyne de men vor eyne dot
sunde lyden mot **D**e menster **S**e is recht
also grot alse dat grot is. dar vme datte
mensche nicht en solde sundighen. dat is
sunde doen **D**e jongher secht **D**es en
voesta ik noch nicht wal **D**e menster

Begge my wat solde de mēsche neme
in rechter bescheidenheit dat he gode
micht en wolde vnderdanich wesen **D**e
Jonger antwoorde **D**ar to so en kan ik
myn tytlick gud gelyken. **W**ant alle gut
dat tytlick is. dat were my of yemigen
menschen eyne cleyne schult. dat is eyn
cleyne loen. dat ik my teghen gode solde
setten. de my v̄n alle dat gud duffer werlt
mochte in eyne oghen blicke in de helle
laten vorsyncken **D**e meester antwoorde
Begge my. stondestu mi vor gods ange
sichte v̄n spreke aldus god to dy. su my
an. v̄n su micht v̄me dy. **W**at nemestu
dar an. dattu teghen gods willen v̄me
dy saghest **D**e jonger secht. **A**lle de
werlt en neme ik micht dar an solde ik
dar v̄me v̄deruen **D**e meester secht
Mosten dar to alle engele vorderuen
v̄n to michte werden. v̄n woldestu
nochtan micht eyn oghen blick teghen
god doen. vp dattu dar mede den
engelen mochtest helpen **D**e jonger
secht. **A**een **I**ch wolde er alle engele

in alle creaturen alto samende laten
verderuen mochtet anders nicht syn.
eer ich my teghen godes willen wolde
van eme lieren were ik vor sinne oghen
De mensker secht Du heuest alto wijslich
gheantwert in alto wal. Want weren
dusent in ouer dusent werlde. de soldestu
alto gader er laten vderuen eweliken.
er du den mynsten oghen blick woldest
eyn dot sinde teghen god doen. **A**u
salstu merken in verstaen hyr by dussen
worden. so we boten ofte beteren ofte
betulen wil eyne schult. de moet van
rechte gheuen also vele. alse he nicht ne
men en wolde dat he dede de schult ofte
mydat. **I**n dar moet he mer gheue vor
dat vrecht in sinheit de he begheuen
heuet in der schult. Want et en is nicht
genoch. de dar rouet ofte stolt. dat he dat
gud weder gheue. mer he sal och van
rechte dat vrecht in quade beteren.
Vyr vme. wultu gode eyne schult unde
eyne mydat beteren in vorghelden. so
mostu nemich drick eme weder gheuen
dat beter sy dan alle dat ander gud is

Ofte noch dusent werlde vnder gode weren
de alle vullencomelike stunden alse dusse
doet. nochtan myt alle dussen en kunde stu
den mynnesten oghen bliz nicht genoch dar
mede gode betalen. **D**e jongher secht. Wo
do ich dan vñ alle de ghene de sich so dicke
vñ so manichwoef beschuldicht hebben tege
gode vñ vorsumet. **O**ch wo grote not is
vns des dat god mylde vñ barmhertich
sy. **V**ñ vns van siner genade quyt sla vnde
vorigheue. **D**e menster secht. **D**es en salstu
nicht ghedencken. **W**ant god en mach myne
schuld to male laten varen. **W**ant dat were
teghen de rechte ordneringhe des ghe
rechten gods dat niemighe schuld solde bliue
vnghegulden. dat is vnbetalt. **D**ar vñ
so en mach he der schuld vnghegulde nicht
vorigheuen. **D**e jongher secht. **O**ch so en
went ich doch mynen wech. **W**ant oft ich
bedede vñ vastede. vñ wat ich mochte don.
dat is al to cleme teghen de schuld vnde
myndat de ich doch schuldich bin to betalen.
De menster antworde. **D**u sechst war.
Et is also. du en betalet noch en vgeldest
nicht myt dynen vasten vnde myt dynen

beden. noch mynt alle deme dattu doen of
laten mochtest eninghe schult de eninghen
gode. **W**ant en werstu nue in sinde ghe
vallen. du werst eme nochtan schuldich to
dene mynt alle dynner macht. **D**ar vme so
en vorgeldest noch en betalestu de sinde
dar mede nicht. **I**hre vme wultu betalen
dyne schult vñ dyne mysdat. so here dy to
den schatte der vordenste xpi ihesu. **V**nde
offer dy mynt synne vordenste deme hemelsche
vnder so betalestu vullencomelike. **W**ant
de werdighe psonē beter is dan alle de
sinde der werlt. **D**ich dat yst dar mede
du vñ alle menschen vorghelde moghen
vñ betalen vnsen ghebenedynden heren
vñ god. **D**nt is de ryke schat. dat is dat
costele demode. dat is unvelich dar mede
dat men den vnder alle schult betalt. **I**n
deme datte vader alle synes toznes teghe
den menschen vorget. **O**ch aldus so en
hebbe wy nicht dar wy mede mochte betale
Want al vnse gudheit de werket god in
vns. **V**ñ et is al syn eghen. **V**ñ of wy en
nicht schuldich en weren to betere. nochtan.
want wy syn eghen syn dar to en moghe

wi nicht myt vnses sulues gud doen betale
Althreumme so sulle wi dat mynmentlike god
like grondelose wesen antwopen. **v**n bidden
ene dat he vns suluen myt eme vorgelde
vn betale. want wi arme menschen nu so
naket **v**n so bloet syn **D**e Jongher secht
Och wo is de leue gods also groot geachtet.
och wo is de barmherticheit also vnghe
meten vntfendlich. synt datte arme knecht
nicht en heuet **v**s eme sulue dar he mede
betalen mochte. **v**n want och de vnder
ghesproken heuet to den menschen **M**yn
my **v**n vlose dy **O**ch wat mochte otmodiger
dynck wesen. ofte wat mochte mynmentlik
wesen. dan dat sich de ouerste gods sone
sich suluen vns synen armen demen hest
ghegeuen dat wy vns moghen losen. **v**n
al vnse schult betalen myt eme suluen **D**e
menster secht **J**a. na. du spreekst recht.
Want he heuet vnse salicheit. also wal an
gheseen **v**n och gesocht. recht ofte alle
syne salicheit dar an hadde ghelege. **v**nde
heuet synes sulues to male vorgheten
in allen dinge. **v**me ouerulodnghe leue
de he to vns hadde. want he vns allene

in der dupe sines herten heuet gedraghen.
Vn heuet vns och in sinen herten den
vader weder vme gheantwert. **D**e
Jongher secht. Nu wuste ick noch gherne
in dussen gebode. of enn mensche mer
sunde doet. de teghen dit ghebot is ofte
teghen dat eerste gebod. **D**e meester secht
De behende meester Johannes van schot
lant van vnsen hilligen orden sunte
franciscus de spreket. dattet de groteste
sunde is. dat enn mensche enne god nicht
an en bedet. **V**n dar na dat enn mensche
begheert in rechter vpsate dat he nicht
en were. of dat he nue gheboere en were
Vn dar vme so vstant dattet alto vele
quader is teghen dat eerste ghebod toe
done. dan teghen dat ander gebod. **D**e
Jonger sprach. Begge my noch mer wo
datte werdighe moder gods. vnde de alre
leueste vrende vnses heren dyt gebod
hebben gehalten. **D**e meester antwoorde
Du salst weten dat wy nicht en lesen in
der hillige scrifte dat vnsse leue vrouwe
ne sprach dan to seuen tyden. doch soe

salstu weten dat de deyne getal ander
micht en ment dan dat alle ere wort
weynich weren. nochtan dat se dicker
sprach dan to seuen malen. **M**er doch so
salstu weten dat se nue wort en sprach.
se en ghynghe erst in sich suluen unde be
dachte dre dync. **D**at eerste was ofte der
wort not weren to spreken. **D**at ander
is of dar ok nemyghe erghernighe af
home mochte. **D**at derde was of de god
like ere dar af ghelouet unde ghebreket
worde. **I**n wanner se dan want dusse
dre studie. so hof se an oemodeliken to
spreken. **D**u salst ok weten dat ere rede
vū spreken dre wyse vū manere an sich
hadde. **D**at eerste is. se sprach sachtmo
dighe wort. vū dat se nue toemich
wort en sprach. **D**at ander was. dat se
alto mymentlike gheberde mytte worde.
Dat derde was. se hadde en slichte
besneden wyse der worde. myt na vū
myt negen. **W**ant ouerulodighe wort
en sprach se al er leuent nue. **I**herume.
also sinte ambrosius spreket. **H**e en stont
nergent vp der steten to spreken. se

vlo alle clappinge v̄n manichuoldicht. v̄n
wanner dat se gynch to deme tempele. so
gynch se myt neder gheslagenen oghe.
v̄n vordede er angesichte also v̄ste.
dat se nue gheue man vnder syne oghe
recht an en sach. **V̄n** we se dan grotte. so
neghede se sich otmodelike. vnde sprach
God sy gelouet ofte god sy gheueert. vnde
de hemelsche vrede sy myt dy. v̄n dar mede
so gynch se voort. **H**ir v̄me so spreket sunte
Iheronimus **H**ir Iresbente nullg vidit
Dat is. Marien gods moder en sach nue
nemant toemich. **E**n en sach noch en horde
nue niemant vlohen. **A**l er spreken was
so genaden rich. dat men an ere spreken
gud mochte bekennē. **H**ir by so versta
wal dat maria nue en sprach v̄nutte wort.
noch ok nue ed en swor. **S**e en louede och
nue ghelofnisse se en helde de ghelofte
also v̄ste dat se eer. er leuent hedde ver
lozen. eer dat se de alre mynste ghelofte
hadde gebroken. **V̄n** wo wal dat eer
manich lyden v̄n weder mot to quam.
doch so louede se gode alle tyt in allen to
valle. **E**yn dyndi salstu ok van my weten.
dat maria in al eren gebede gode nue en

nomede. se en dede den godlike namen
grote ere vñ werdicheit in allen dinge de
er to quemen. **V**n se en nomede de name
gods nue se en hadde dan dre stücke an er
Dat erste was kentlike wort. **D**at and
was depe otmodicheit. want er duchte
dat se unwerdich were de name gods to
nomene **D**at derde was erwerdicheit in
rechter andacht. **M**it dussen dren so sach
se recht in er suluen neder vor de erwer
dige vote gods. so wanner dat se synen
name in eren gebede solde nome. **V**n mit
grote kintliker worde vñ otmodicheit so
sprach se de worde vt eren monde. vñ ere
inwendicheit. vñ verwendicheit to nome
den name gods **A**ldus doen alle de vt
voetorne vrende gods. de den namen
gods so gans in alre erwerdich holden.
dat se den micht allene to ydelheit micht en
doren nome. mer in nottrufte betyde och
micht en nome. **V**n in eren gebede mit
worden otmodeliken vñ erwerdichlike
gode nome **E**t syn och ander lude van
den de gode also groot bekenne vñ sich
suluen also clene in eren herten. dat se de
name gods nouwelich en doren nomen

in een gebede. **V**n alle dusse werdticheit
also men se wal anset so ist ouer al de
leste gods. **V**n dar vme so sprekhet een
menster also. datte mensche sprekhet alre
schonst van gode. de van rechten bekennē
vū inwendighen rouwe van gode kan
singē. **V**n ik hebbe ok gelesen. dat
eins ein menster herde enen andere
god louen vū god nomen myt worden
Do sprack he to em. swich. du lasterst
gode. **V**n dusse menster spreken bende.
dat is ein wonderlick dinck datte vnspre
kelike gods gude also groot is. dat sich
des to nomenē. ein woldē anneme. **V**n
dat men en myt worden solde louen. de
also to male is bouen alle worde vnde
wyse. **V**n also en doren se gode nicht in
een gebede nomen. dan al myt groten
worden. **D**e Jongher secht. **I**ck mende
dat ick dat ewighe wort wal konde. **V**n
ok wal mochte in myne gebede nomen
De menster antworde. **I**ck geloue des
wo dicke dattu gode nomenest. nochtan so
en machstu en nicht to vullen loue noch
vespreken myt worden. **V**n dnt sagghē
ik dy. dat dat ghesprokene wort. dat mede

dattu gode noemest. anders nicht en is dan
eijn schal des ewighe[n] wordes. dat het eijn
luch. **W**ant du salst weten dat dat ewighe
wort nu ghesproken en wart. **W**an och nu
mermer en sal gesproken werden. **W**ant
dat gesprokene wort dat heuet eijn vor
wijn eijn na. **W**an des en heuet dat ewighe
wort nicht. **I**hesus is dat ghesprokene wort
Cristus is eijn vnghesproken ewich wort
Wan alse men de kerne mynpt vt der
schallen. also sal men dat ewighe wort
nemen vt den ghesprokene worde. **W**ant
dat ewighe wort en is nicht de stemme des
wordes. mer et is de sijn des wordes. **W**ant
de stemme des wordes is alto geynghe
gedaen. mer de sijn des wordes moet
ewich sijn. **D**usse vullencomene lude holde
also ene wyse. also ick di van der werld
gher moder **W**an maghet marien hebbe
gesocht in allen gelosten. **W**an sunder
alle vloken. beyde den creaturen **W**an ok
den werken gods. **W**ant alle dat en ghe
schach vp ertelike. dat neme se also enne
gaue van vnsen leuen here gode. **W**ude
dat vntfanghen se dancklike. dar **W**ine so
wert de name gods in en ghewerdicht **W**an
voehoget alle tyt ane vnderlat. **W**ant

se den name gods nomen in eeren herten.
Vn ok vtwendich myt alre euerdich. als
wy lesen dat vnse otmodighe leue vader
sunte fransiscus de breue plach vp to heue
de he vp den weghe vant ligghe. Vme
dat he angst hadde. datte edele name ihus
dar vp stonde bescreue. Vn dat he noch myn
mensche dar vp en trede. Aldus so droch och
de salige yguacig in also groter euerdich
den namen gods. dat men den name ihesu
xpi myt guldenen bockstauen. dat is myt
guldenen lytteren vant na synen dode be
screue in synen herten. **U**yt by so vsterstu
wal wo datte vtuorhorne vrende gods
in aller vullencomenheit dnt gebot gods
hebben gehalten. dat se in der vorghescre
ue manere myt so groter euerdichheit
hebben synen hylligen namen gheert
Vn want dnt god wolde hebben van
allen menschen. Dar vme do de salige
monses to voren gode vrachde wo he
eme den volke solde nome. do en wolde
sich god deme volke nicht anders laten
nomen. dan allene dat he sprach toe
monses **E**go sum qui sum exodi c. i. c. n.
Dat is also vele gesproken **I**ch byn de ik

bijn. **V**n dar na so sprech god. de is. de
heuet mi to di gesant. **N**int dussen woede
so wolde god so blote afgeschenden der an
ghenomenē nature to bekenien gheuen.
Vn dar mede alle menschen vormane dat
se eren heren eren god niet lichtlike **v**n
to vgeues en solden nome **D**e iongher
secht **O**ch nu segge mi voert mer van den
derden gebode also du mi van den anderen
gebode heuest so meesterliken gheleret



E meester antworde
vn sprech **D**u salst
weten dat onse leue
here god to deme
derden male aldus ge
boden heuet **v**n sprech

Memento vt diem sabbati sanctifices **D**at
is. gedencke dattu den hiligen dach hylgest
vn lesen in der scrift. dat god alle de
werlt gheschape heuet in ses daghen. **v**n
castede vp den seueden dach. **v**n dat he
hiligede den dach vor alle ander daghe
Vn dat dede he dar **v**me. vp dat alle
menschen hyllicht **v**n salicheit sochte an